

Diplomanden in der Entwicklungsabteilung

Ein Gewinn für beide Seiten

Vor allem im Bereich der Grundlagenentwicklung arbeitet Hekatron eng mit verschiedenen Hochschulen zusammen. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit oder ihres Praxissemesters können Studenten wertvolle Berufserfahrung sammeln, von den Ergebnissen profitiert aber auch das Unternehmen.

Seit 2004 betreut die Hekatron Technik GmbH (HTG) wie auch die Vertriebs GmbH (HVG) regelmäßig bis zu vier Studenten jährlich. Sie absolvieren in Sulzburg Praxissemester oder fertigen ihre Abschlussarbeiten an. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt hauptsächlich in der Entwicklung von Hilfsmitteln, Programmen, Geräten und sonstigen Tools. „Die Studenten können Arbeitspakete übernehmen, die sonst aus Zeit- und Personalmangel nur schwer durchführbar sind“, erklärt Ekkehard Damerau, der die Hochschüler betreut. Den Studenten ist es dagegen möglich, ohne Zeitdruck unabhängig vom laufenden Geschäftsbetrieb zu arbeiten.

So auch Dominik Scherer, Student der Elektrotechnik in Furtwangen, der seine Diplomarbeit vor Kurzem in der HVG erfolgreich abgeschlossen hat. Er erarbeitete Verbesserungsvorschläge zur Reduzierung des Hintergrundstreulichts beim

ORS-142-Rauchscharter und entwickelte ein Modell zur Senkung der Ausfallrate in der Fertigung. „Das war eine spannende Aufgabe, die Spaß gemacht hat und bei der ich sehr viel gelernt habe“, so Dominik Scherer. „Neben der guten Betreuung habe ich vor allem von den Technischulungen profitiert.“ Denn wie jeder Student war auch er von Anfang an in alle Grundlagen-schulungen eingebunden. Das gilt auch für Daniel Wagner, der zurzeit im Rahmen seines Praxissemesters unterschiedliche Konzepte für Auswerteschaltungen von Brandmeldern untersucht. „Ich wollte bei einem modernen und innovativen Unternehmen erste Berufspraxis sammeln“, erzählt der Elektrotechnikstudent. „Bei Hekatron lerne ich nicht nur viele technische Details, sondern bekomme auch wertvolle Einblicke in den Ablauf der Entwicklungsprozesse.“



Die Elektrotechnikstudenten Dominik Scherer und Daniel Wagner (links) konnten bei Hekatron wertvolle Berufserfahrungen sammeln.

Gute Chancen auf Übernahme

Ein Praxissemester oder eine Diplomarbeit bei Hekatron bringt nicht nur den Studenten viel, sondern die Ergebnisse nutzen auch dem Unternehmen. Außerdem sind die jungen Leute nach ihrer Tätigkeit bei Hekatron bestens qualifiziert und damit auch wertvolle potenzielle Mitarbeiter. „Wir wählen diesen Weg der Nachwuchssicherung, weil wir die Studenten fachlich, aber auch persönlich kennen“, erklärt Ekkehard Damerau. „Sie sind bereits mit dem Unternehmen vertraut und benötigen keine lange Einarbeitungsphase – und haben so gute Chancen auf eine Übernahme.“ So wie Dominik Scherer, der mittlerweile fest im Geschäftsbereich Entwicklung, Abteilung VEM Systembrandmelder, arbeitet. ●